

# Städteranking 2007: Das Stärken-Schwächen-Profil

## **Karlsruhe**

### **Dritter im Gesamtranking: Viele Hochqualifizierte, wenig Schulden**

Karlsruhe belegt mit 120,6 Punkten Platz 3 von insgesamt 50 untersuchten Großstädten im vierten wissenschaftlichen Städteranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) in Kooperation mit der WirtschaftsWoche. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Arbeitseinkommen, Bruttoinlandsprodukt und Investitionsquote. Die Gesamtbewertung für jede Stadt setzt sich aus den aktuellen Daten (Niveau-Ranking) sowie den Veränderungen im Zeitraum 2001-2006 (Dynamikranking) zusammen. Beim Niveau-Ranking kam Karlsruhe mit 61,7 Punkten auf Platz 7 und beim Dynamikranking mit 58,9 Punkten auf Platz 4. Wo Karlsruhe punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

### **Stärken**

#### Niveau-Ranking:

- + Der Schuldenstand der Stadt je Einwohner lag 2006 in Karlsruhe bei 732 Euro. Die Stadt belegt damit Platz 2, der Durchschnitt betrug 2.080 Euro.
- + Der Anteil der Arbeitslosengeld-II-Empfänger an den Einwohnern lag in Karlsruhe im Jahr 2006 bei 5,3 Prozent. Der durchschnittliche Wert aller untersuchten Städte lag bei 8,8 Prozent. Damit belegt Karlsruhe Platz 4.
- + Positiv kann Karlsruhe auch beim Pendlersaldo punkten. Je 100 Einwohner führen 2006 im Saldo 20,5 Pendler nach Karlsruhe zur Arbeit, der Mittelwert der 50 untersuchten Städte liegt bei 10,6 je 100 Einwohner. Rang 5 für Karlsruhe.

#### Dynamik-Ranking:

- + Der so Demografie-Index lag in Karlsruhe 2006 um 7,5 Zähler höher als 2001. Der Demografie-Index umfasst die Entwicklung diverser Indikatoren von 2001 bis 2006 wie z.B. den Anteil jüngerer bzw. älterer Einwohner, Geburtenrate oder Erwerbsquote. Damit belegt Karlsruhe den 4. Platz
- + Einen weiteren 4. Platz belegt Karlsruhe beim Beschäftigungswachstum: Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag 2006 um 0,4 Prozent niedriger als fünf Jahre zuvor (Mittelwert: -3,8 Prozent).

---

#### **Ansprechpartner:**

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 - 412, E-Mail: walter@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 887 - 2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking 2007 Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

+ Der Anteil Hochqualifizierter an den Beschäftigten hat in Karlsruhe stärker zugenommen als in den meisten anderen untersuchten Städten: Zwischen 2001 und 2006 wuchs der Anteil der Beschäftigten mit einem Uni- oder FH-Abschluss um 2,0 Prozentpunkte (Durchschnitt: plus 1,2 Prozentpunkte). Platz 5.

## **Schwächen**

### Niveau-Ranking:

- Bei der Wirtschaftsfreundlichkeit stellten 61,2 Prozent der im Jahr 2007 von der IW Consult befragten Unternehmer in Karlsruhe der Stadt ein positives Zeugnis aus. Der bundesweite Durchschnitt liegt bei 61,8 Prozent Positivantworten. Platz 30 für Karlsruhe.
- Bei der Ausbildungsplatzdichte entfielen 2004 in Karlsruhe auf 100 Interessenten 95,7 offene Ausbildungsplätze (Mittelwert: 95,4 offene Stellen auf 100 Interessenten). Mit diesem Wert landet Karlsruhe auf Platz 28.
- Einen 22. Platz belegt Karlsruhe beim Kriterium Gewerbeanmeldungen: Je 1.000 Einwohner lag der Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen im Jahr 2006 bei 2,0 (Mittelwert: 2,1).

### Dynamik-Ranking:

- Der Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen liegt in Karlsruhe je 1.000 Einwohner im Jahr 2006 auch nur um 0,1 höher als noch im Jahr 2001 (Mittelwert: +1,2). Platz 45 für Karlsruhe.
- Platz 33 belegt Karlsruhe bei der Entwicklung der Ausbildungsplatzdichte, die im Zeitraum zwischen 2001 und 2004 um 6,1 Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager sank, im Durchschnitt dagegen nur um 4,6 Ausbildungsplätze.
- Die Produktivität, das Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen, stieg zwischen 2001 und 2005 in Karlsruhe um 6,5 Prozent (Mittelwert: +7,7 Prozent). Platz 29.

---

#### **Ansprechpartner:**

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 - 412, E-Mail: walter@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 887 - 2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking 2007 Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Karlsruhe in Zahlen

Stadt	Punkte	Rang	Beste Stadt
Karlsruhe	120,6	3	München

### Niveauranking 2007

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Wohlstand	Punkte		15,6	12,5	10	München
Kaufkraft (1)	Euro je Einwohner	2007	18.954	18.011	16	München
Realsteuerkraft (2)	Euro je Einwohner	2005	1.126	906	11	Frankfurt
Arbeitsmarkt	Punkte		17,4	12,5	4	München
Arbeitslosenquote (3)	Prozent	2006	9,7	14,8	5	München
Arbeitsplatzversorgung (4)	Prozent	2006	55,9	53,5	9	München
Wirtschaft	Punkte		8,1	7,5	13	Frankfurt
Einkommen je Beschäftigten (5)	Euro	2006	32.709	30.778	15	Frankfurt
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner (5)	Euro	2005	46.683	34.730	8	Frankfurt
Gewerbean- und abmeldungen (7)	je 1.000 Einwohner	2006	2,0	2,1	22	Mainz
Struktureffekt (8)	Prozent	2006	1,6	1,3	24	Frankfurt
Standort	Punkte		7,9	7,5	14	Düsseldorf
Produktivität (9)	Euro je Erwerbstätigen	2005	62.440	58.732	14	Ludwigshafen
Arbeitskosten (10)	Euro je Arbeitnehmer	2005	35.751	34.180	38	Chemnitz
Ausbildungsplatzdichte (11)	Prozent	2004	95,7	95,4	28	Kiel
Hochqualifizierte (12)	Prozent	2006	14,0	12,0	12	Stuttgart
Pendlersaldo (13)	je 100 Einwohner	2006	20,5	10,6	5	Frankfurt
Headquarter (14)	Anzahl	2007	5	12,3	23	München
Wirtschaftsfreundlichkeit (15)	Prozent Positivantworten	2007	61,2	61,8	30	Chemnitz
Struktur	Punkte		9,7	7,5	3	München
Arbeitslosengeld-II-Empfänger (16)	je 100 Einwohner	2006	5,3	8,8	4	München
Demografie-Index (17)	Index	2006	121,2	100,0	6	München
Straftaten (18)	je 100.000 Einwohner	2006	9.689	10.871	20	Solingen
Altersbeschäftigungsquote (19)	Prozent	2006	34,4	31,2	7	Hannover
Staat	Punkte		2,9	2,5	7	Düsseldorf
Schulden (20)	Euro je Einwohner	2006	732	2.080	2	Dresden
Investitionsquote (21)	Prozent	2005	6,6	6,2	18	Dresden
Kostenbewußtsein (22)	Prozent Positivantworten	2007	52,5	33,7	5	Stuttgart
Gesamt	Punkte		62	50,0	7	München

**Ansprechpartner:**

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 - 412, E-Mail: walter@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 887 - 2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking 2007 Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Dynamikranking 2007

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Wohlstand	Punkte		16,9	12,5	5	Dresden
Arbeitseinkommen (1)	Prozent	2001-2006	4,9	2,9	8	Herne
Realsteuerkraft (2)	Prozent	2001-2005	28,9	14,8	7	Erfurt
Arbeitsmarkt	Punkte		15,5	12,5	7	Münster
Arbeitslosenquote (3)	Prozentpunkte	2001-2006	2,4	3,0	17	Halle
Beschäftigungswachstum	Prozent	2001-2006	-0,4	-3,8	4	Freiburg
Wirtschaft	Punkte		7,5	7,5	27	Frankfurt
Einkommen je Beschäftigten (5)	Prozent	2001-2006	12,6	10,8	12	Ludwigshafen
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner (6)	Prozent	2001-2005	4,7	5,4	27	Duisburg
Gewerbean- und abmeldungen (7)	Differenz	2001-2006	0,1	1,2	45	Magdeburg
Standort	Punkte		7,2	7,5	32	Duisburg
Produktivität (9)	Prozent	2001-2005	6,5	7,7	29	Dresden
Arbeitskosten (10)	Prozent	2001-2005	4,1	2,9	39	Leverkusen
Büromieten	Prozent	2001-2006	-18,5	-9,1	11	Düsseldorf
Ausbildungsplatzdichte (11)	Prozentpunkte	2001-2004	-6,1	-4,6	33	Kiel
Hochqualifizierte (12)	Prozentpunkte	2001-2006	2,0	1,2	5	Stuttgart
Pendlersaldo (13)	Differenz	2001-2006	0,3	-0,1	21	Gelsenkirchen
Einwohner	Prozent	2001-2005	2,0	0,4	7	Aachen
Struktur	Punkte		9,6	7,5	1	Karlsruhe
Arbeitslosengeld-II-Empfänger (16)	Differenz	2001-2006	2,3	3,5	8	Wiesbaden
Demografie-Index (17)	Index-Punkte	2001-2006	7,5	0,0	4	Bochum
Straftaten (18)	Differenz	2001-2006	-591	-144	18	Hamburg
Altersbeschäftigungsquote (19)	Prozentpunkte	2001-2006	5,3	4,0	7	Hannover
Staat	Punkte		2,2	2,5	36	Dresden
Schulden (20)	Differenz	2001-2006	-243	39	10	Dresden
Investitionsquote (21)	Differenz	2001-2005	-1,6	-2,4	19	Stuttgart
Gesamt	Punkte		59	50,0	4	Dresden

- 1) GfK-Kaufkraft (Niveau) bzw. Arbeitseinkommen (Dynamik) je Einwohner am Wohnort
- 2) Realsteuerkraft je Einwohner
- 3) Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige Erwerbspersonen
- 4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der ausschließlich geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren)
- 5) Bruttolohnsumme am Arbeitsort je sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort
- 6) Nominales Bruttoinlandsprodukt je Einwohner
- 7) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen je 1.000 Einwohner
- 8) Brancheneffekt der Beschäftigungsentwicklung
- 9) Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen
- 10) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer
- 11) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager
- 12) Anteil der Beschäftigten mit FH- oder Hochschulabschluss an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
- 13) Differenz der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort je 100 Einwohner
- 14) Anzahl der Konzernzentralen
- 15) IW-Consult-Umfrage: Prozent der Unternehmen, die ihre Stadt als wirtschaftsfreundlich einstufen
- 16) Arbeitslosengeld-II-Empfänger je 100 Einwohner
- 17) Zusammengefasste Demografie-Kennziffern aus 2006 und Prognose bis 2020
- 18) Straftaten je 100.000 Einwohner
- 19) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Alter von 55 Jahren und älter je 100 Einwohner im Alter von 55-65 Jahren
- 20) inkl. Eigenbetriebe (zum Teil geschätzt)
- 21) Anteil der Sachinvestitionen an den Gesamtausgaben
- 22) IW-Consult-Umfrage: Prozent der Unternehmen, die ihre Stadtverwaltung als kostenbewusst einstufen

**Ansprechpartner:**

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 - 412, E-Mail: walter@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 887 - 2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking 2007 Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor